

Carsharing: Jeder kann Elektroautos mieten

Projekt Auch soziale Einrichtungen profitieren - An Stromtankstelle bei VG-Verwaltung aufladen - 5,99 Euro pro Stunde

Altenkirchen. Die gemeinsame Klimaschutzinitiative des Kreises Altenkirchen und der Verbandsgemeinden des AK-Landes unterstützt die Nutzung der Elektromobilität vor Ort. Seit Anfang Juli können Mitarbeiter des Caritasverbandes Altenkirchen, des Mehrgenerationenhauses „Mittendrin“ und der Tagespflege „Die Buche“ in Altenkirchen ein Elektroauto für ihre Fahrten verwenden. Das Verbundforschungsprojekt E-Wald macht es zudem möglich, das Fahrzeug außerhalb der Geschäftszeiten der drei Einrichtungen (nach 17 Uhr und an Wochenenden) über ein Carsharing-System als Bürger-elektroauto zu mieten. Der Standort des Fahrzeugs samt Ladestation befindet sich auf dem Parkplatz der Verbandsgemeindeverwaltung Altenkirchen.

Die Klimaschutzinitiative wurde durch das Regionalbüro Westerrhein der Energieagentur Rheinland-Pfalz mit Sitz im Kreishaus auf das Projekt aufmerksam. Es nutzt seit einigen Monaten ein Elektroauto als Dienstwagen. Auch dieses Fahrzeug steht für das Carsharing zur Verfügung. Bürgermeister Heijo Höfer begrüßte das neue Mobilitätsangebot: „Das Elektroauto stellt für die Bürger eine weitere Möglichkeit dar, sich nachhaltig fortzubewegen. Es kann die Angebote des öffentlichen Personennahverkehrs ergänzen und gerade im ländlichen Raum mehr Flexibilität bieten. Wir freuen uns sehr, dass wir im Rahmen der Klimaschutzinitiative den beteiligten Sozialeinrichtungen sowie den Bürgern in Altenkirchen das Elektroauto zur Nutzung anbieten können.“

Um am Carsharing teilzunehmen, ist eine einmalige Registrierung auf der Website von E-Wald (www.e-wald.eu/altenkirchen) notwendig. In einer Bestätigungsmail erhält der Interessent den Vertrag. Mit diesem Papier, Führerschein und Personalausweis können die Kunden im Regionalladen



Großer Bahnhof bei der Präsentation: Landrat Michael Lieber und Altenkirchens Bürgermeister Heijo Höfer präsentieren das Plakat, das auf das neue Angebot aufmerksam macht.

Foto: Heinz-Günter Augst

Unikum (www.unikum-regionalladen.de) in Altenkirchen jeweils ihre persönliche Mitgliedskarte abholen, die als elektronischer Türöffner für die Autos dient. Für alle folgenden Fahrten kann das Bürger-elektroauto schnell und einfach im Internet gebucht werden. Die Mietgebühr beträgt 5,99 Euro pro Stunde, der ganze Tag kostet 35 Euro.

„Für eine erfolgreiche Energiewende ist die Mobilitätswende unabdingbar. Wenn wir unsere Kli-

maschutzziele erreichen und gleichzeitig unsere Mobilität nicht einschränken möchten, dann brauchen wir die E-Mobilität. Daher ist es wichtig, die Menschen für das Thema zu sensibilisieren und Elektromobilität für sie erfahrbar zu machen“, erläuterte Landrat Michael Lieber.

Es gibt viele Gründe, weshalb Elektromobilität einen so wichtigen Stellenwert in der politischen und technischen Diskussion einnimmt: Elektroautos sind besser

an die Umwelt angepasst, sie fahren schadstofffrei und leise. Durch den weiteren Ausbau erneuerbarer Energien ergeben sich deutliche Vorteile gegenüber Autos mit klassischen Benzin- und Dieselmotoren, wenn die CO₂-Emissionen ganzheitlich betrachtet werden. Auch die Verbrauchskosten fallen deutlich geringer aus als bei Kraftfahrzeugen mit Verbrennungsmotoren. So wird für eine Fahrstrecke von 100 Kilometern rund 2,50 Euro Strom getankt. wh

So wird das E-Auto gebucht

In 4 Schritten zum E-Fahrvergnügen:

1. Registrieren (www.e-wald.eu)
2. Karte im Regionalladen Unikum in Altenkirchen (Bahnhofstraße 26) abholen (www.unikum-regionalladen.de)
3. Fahrt buchen (www.e-wald.eu/altenkirchen)
4. Losfahren (Parkplatz der Verbandsgemeinde Altenkirchen)